

Kapitel 2: Orte der Chancen: Das Aufstiegsversprechen durch Bildung erneuern



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Ute Kratzmeier (KV Karlsruhe-Land)

Änderungsantrag zu PRO-2

Von Zeile 84 bis 89:

~~Mit der Einführung des Programms „SprachFit“ haben wir einen wichtigen Schritt gemacht, um Kinder, die Sprachdefizite haben, zu fördern. Wir führen das Programm dauerhaft fort und werden es um eine Förderung von mathematischen Vorläuferfähigkeiten erweitern. Wir wollen, dass mehr Schulen und auch Kitas vom „Startchancen-Programm BW“ profitieren. Dabei setzen wir auf einen Sozialindex, damit die zusätzlichen Mittel da ankommen, wo sie besonders benötigt werden.~~

Mit „SprachFit“ wurde ein wichtiger Schritt zur frühen Unterstützung von Kindern mit Sprachförderbedarf umgesetzt. Wir GRÜNEN möchte dieses Programm zu einer wirksameren, alltagsintegrierten Sprachförderung, die von der Kita bis in die Grundschule reicht, weiterentwickeln. Dazu gehört, dass sprachliche Bildung nicht vorwiegend in separaten Angeboten stattfindet, sondern im pädagogischen Alltag der Kita, im Übergang in die Grundschule und in der Schule selbst verankert wird. Erfolgreiche Modelle aus anderen Ländern zeigen, dass die Einbeziehung und Wertschätzung der Herkunftssprachen den Erwerb der Bildungssprache stärkt. Daran wollen wir anknüpfen.

Unterstützer*innen

Peter Koderisch (KV Freiburg); Carina Häussler (KV Stuttgart); Thomas Johannes Poreski (KV Reutlingen); Thomas Hilsenbeck (KV Ulm); Marius Blascheck (KV Stuttgart); Wolfgang Straub (KV Reutlingen); Ulrike Felger (KV Böblingen); Annika Franz (KV Tübingen); Sascha Müller (KV Böblingen); Lorenz Balthasar Hoffmann (KV Ulm); Martin Schüler (KV Tübingen); Johanna Thym (KV Stuttgart); Luca Secci (KV Stuttgart); Anke Weber (KV Stuttgart); Ursula Vaas-Hochradl (KV Esslingen); Anna Hilsenbeck (KV Ulm); Birgit Popp-Kreckel (KV Stuttgart); Mersad Rekic (KV Stuttgart); Nils Aaron Arnold (KV Breisgau-Hochschwarzwald)